

# FRIEDENSINITIATIVE

## Stoppt den Krieg im Jemen



### Appell für den Frieden

#### Offener Brief zur Bundestagswahl 2017

„Wir wollen den Herren der Staatskunst nicht die Kompetenz bestreiten, die alleinige Kompetenz indes, für den Frieden tätig zu sein, können wie ihnen nicht zubilligen.“ (Siegfried Lenz)

APPELL FÜR DEN FRIEDEN!  
Offener Brief zur



Die Friedensinitiative **Stoppt den Krieg im Jemen** ruft im Vorfeld der Bundestagswahlen am 24. September 2017 alle Parteien auf, sofort die völkerrechtswidrige Beteiligung Deutschlands am Völkermord im Jemen mittels Unterstützung des wahhabitischen Terrorstaates Saudi Arabien und verbündeter Kriegsparteien einzustellen.

#### Die Forderungen im Einzelnen:

- der sofortige Stopp aller deutschen Rüstungsexporte in Krisenregionen insbesondere an Saudi Arabien und involvierter Kriegsparteien
- sofortiger Stopp der Ausbildung von Angehörigen fremder Armeen – insbesondere der Militärangehörigen von Saudi Arabien
- die sofortige Kündigung und zeitnahe Schließung der US-Air-Base Ramstein inkl. seiner Relaisstation in Rheinland-Pfalz, von wo aus der völkerrechtswidrige US-Drohnenkrieg über Staaten von Afrika, dem Nahen Osten und arabischer Länder – wie z. B. über Jemen geführt wird
- der sofortige Stopp extralegalen Tötungen durch Kampfdrohnen oder sonstiger Militäroperationen auf fremden Hoheitsgebieten
- die Ächtung von Kampfdrohnen, dessen Herstellung, Verbreitung und Einsatz.

#### Die Charta der Vereinten Nationen - Artikel 2, Abs. 3 und 4 - Gewaltverbot

Nach den furchtbaren Erfahrungen des 2. Weltkrieges mit seinen etwa 80 Millionen Opfern, haben sich 1945 internationale Politiker zusammengefunden, um für die Weltgemeinschaft verbindliche Regelungen zu beschließen, die Charta der Vereinten Nationen. Um zukünftig Kriege zu vermeiden, wurde einer der wichtigsten Artikel der Charta, das sogenannte Gewaltverbot, beschlossen, welches besagt:

# FRIEDENSINITIATIVE

## Stoppt den Krieg im Jemen



- dass Konflikte zukünftig nur mit friedlichen Mitteln zu lösen sind
- es keinem Staat erlaubt ist, andere Staaten politisch zu destabilisieren
- zwischenstaatliche Konflikte durch die Androhungen von Gewalt und/oder durch die Anwendung von Gewalt zu lösen.

APPELL FÜR DEN FRIEDEN!  
Offener Brief zur



Wurde im Jahr 1945 die UN-Charta von 50 Staaten gezeichnet, so sind es heute 193 Staaten (von ca. 200 weltweit) einschließlich Jemen, Saudi Arabien und Deutschland, die der UN-Charta beigetreten sind.

### **Bundestagswahl - Der "Krieg gegen den Terror", Medien und die Friedensbewegungen**

#### **Der Bundestagswahlkampf und seine Themen**

Während die Parteien in Deutschland versuchen, ihre Wähler mit Themen wie soziale Gerechtigkeit, Zuwanderung, innere Sicherheit, Bildung, Steuern, Leitkultur usw. zu mobilisieren, werden von den deutschen Leitmedien, Parteien und Wahlkandidaten ganz bewusst die Themen um Kriege, Kolonialismus 2.0 sowie deren Fluchtursachen und die neuerliche Militarisierung Deutschlands komplett ausgeblendet, wie z. B.:

- die exorbitante Steigerung deutscher Rüstungsexporte und Ausfuhrgenehmigungen vor allem auch in/an Kriegsgebiete/-parteien
- die atomare Aufrüstung der US-Atombomben in Deutschland bzw. die Pläne zur Beschaffung eigener, deutscher Atombomben
- die Beschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr von Israel und/oder den USA
- der US-Drohnenkrieg von deutschem Boden (US-Air-Base Ramstein) aus
- die Auslandseinsätze, insbesondere die Stationierung der Bundeswehr an russischer Grenze, Afghanistan und bald im Irak etc.
- die Beteiligung Deutschlands an Kriegen der USA und anderer NATO-Staaten, die nicht von der UN legitimiert sind.

# FRIEDENSINITIATIVE

## Stoppt den Krieg im Jemen



### Medienstimmen und die Friedensbewegungen

Ungeachtet des im **Grundgesetz Artikel 5** verankerten Rechts der **Presse- und Meinungsfreiheit für jeden Bürger\*in** respektive **Kunst, Wissenschaft und Forschung sind frei**, unterstellt z. B. der RBB der [Friedenskoordination Berlin](#) mit ihrem traditionellen [Ostermarsch 2017](#), dass dieser angeblich von rechten Gruppen unterlaufen wäre, was sich am 15 April so nicht bestätigen sollte. Angesehene Wissenschaftler und Publizisten wie z.B. [Dr. Daniele Ganser](#), [Dr. Michael Lüders](#), [Prof. Dr. Mausfeld](#) und zahlreiche engagierte Künstler und Menschen, die sich in aller Offenheit kritisch gegenüber der NATO und westlicher Politik äußern und sich vehement für Frieden einsetzen, werden als Verschwörungstheoretiker, Israel-Hasser, Antisemiten, Rechtsesoteriker, Aluhutträger, Querfrontler etc. beschimpft, denunziert, diffamiert und massiv unter Druck gesetzt. Medial arbeiten sich die Journalisten Jonas Fedders (Jungle World), Sebastian Leber (Der Tagesspiegel / Potsdamer Neueste Nachrichten) und K. Schmitt (ein Anonymus auf HaGalil) am Entstehen einer neuen Friedensbewegung ab und verlieren sich in Verleumdungen, Rufschädigungen und Hetzkampagnen gegen Organisatoren, teilnehmende Musiker und Besucher des [Friedensfestivals Pax Terra Musica](#), welches erstmalig vom 23. bis 25.06.2017 im Brandenburger Niedergörsdorf stattfinden wird.



Dabei findet dieser Medienkrieg gegen Friedensaktivisten\*innen und Organisationen sowie der Wahlkampf zur Bundestagswahl 2017 in einer Zeit statt, in der dem sogenannten "**Krieg gegen den Terror**" aktuell ca. 2 Millionen Menschen zum Opfer gefallen und aktuell mehr als 65 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht sind. Und jeden weiteren Tag kommen unschuldige Menschen durch diesen "Krieg gegen den Terror" zu Tode, werden verstümmelt, Familien verlieren Angehörige, wodurch nur neuer Hass auf den "Westen" geschürt wird!

Im Gegensatz zu Leber, Fedders und Schmitt bringen angesehene und fachkundige Journalisten bzw. Terrorismusexperten das **Scheitern westlicher Politik** und den "Krieg gegen den Terror" auf den Punkt und legitimieren letztendlich so die Notwendigkeit einer neuen, breiten und starken Friedensbewegung.

# FRIEDENSINITIATIVE

## Stoppt den Krieg im Jemen



Ulrich Kienzle - deutscher Journalist und Nahost-

Experte, bezeichnet den von den USA angeführten Krieg gegen den Irak am 15.02.2017 in der ARD-Sendung Maischberger "[Trump gegen den Rest der Welt?](#)", als "Urkatastrophe des 21.

Jahrhunderts"! [Peter Scholl Latour](#), [Dr. Michael Lüders](#), [Dr. Daniele Ganser](#), [Markus Bickel](#) und [Tim Anderson](#) haben zu den Kriegen im Nahen Osten mehrere Bücher veröffentlicht, die wissenschaftlich fundiert, die Hintergründe dieser entsetzlichen Kriegsentwicklungen und Bedrohungen der Neuzeit beschreiben, die mittlerweile zu einem 3. Weltkrieg führen können. In der Phoenix-Runde vom 23.03.2017 "[Anschlag in London - wie bekämpft man den Terror](#)", stellen Bruno Schirra (Terrorismusexperte) bzw. Andreas Zumach (Korrespondent in Genf) den "Krieg gegen den Terror" aufgrund seiner erzielten Ergebnisse dezidiert in Frage und kritisieren die Regierungen der NATO-Staaten, dass diese an den gescheiterten Konzepten festhalten bzw. noch intensivieren

APPELL FÜR DEN FRIEDEN!  
Offener Brief zur



**„Nie wieder darf von deutschem Boden Krieg ausgehen!“** (Willy Brandt)

Die Akteure um die Friedensinitiative Stoppt den Krieg im Jemen möchten den Menschen zeigen, dass ihre Stimme für den Frieden ein Gewicht haben kann und dass sie die Möglichkeit haben, an einer friedlichen Welt mitzuarbeiten.

### Wir stehen für:

- die 83% der Deutschen, die Rüstungsexporte in Krisengebiete ablehnen (Vgl. Uni Tübingen, Handreichung Deutsche Rüstungsexporte)
- für die 75% der Deutschen, die jeglichen Einsatz von Waffengewalt ablehnen (Vgl. 05.05.2017, N24, Causa Bundeswehr)
- für die Menschen, die wie wir die Chance sehen, unsere Welt zu einem friedlichen Ort zu machen!

### Appell für den Frieden - Offener Brief zur Bundestagswahl 2017

#### Werden auch Sie Zeichner!

Wir laden hiermit alle Menschen, Organisationen und Vereine ein, diesen offenen Brief zu unterzeichnen, um allen Politikern\*innen und Menschen in Deutschland zu zeigen, dass es auch heute - 75 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges - eine starke

# FRIEDENSINITIATIVE

## Stoppt den Krieg im Jemen



Friedensbewegung braucht und gibt! Die Friedensinitiative Stoppt den Krieg im Jemen ist Unterstützerorganisation des [Friedensfestivals Pax Terra Musica](#), welches vom 23. bis 25.06.2017 in 14913 Niedergörsdorf stattfinden wird, wo sich teilnehmende Friedensaktivisten\*innen und Organisationen konstruktiv austauschen und vernetzen können

APPELL FÜR DEN FRIEDEN!  
Offener Brief zur



### Mathias Tretschog

Gründer der Friedensinitiative Stoppt den Krieg im Jemen

### Pressekontakt

Mathias Tretschog  
Schenkendorfer Flur 14  
15711 Königs Wusterhausen

Telefon: 03375 – 21 49 10

Fax: 03375 – 58 35 81

Mobile: 0174 – 94 15 084

E-Mail: [office@manager4business.com](mailto:office@manager4business.com)

Internet: [www.krieg-im-jemen.de/mitmachen/bundestagswahl-2017](http://www.krieg-im-jemen.de/mitmachen/bundestagswahl-2017)

### Pro-bono-Partner der Friedensinitiative „Stoppt die Kriege im Jemen“

Medienagentur Manager4Business – Ganzheitliche Kommunikationsstrategien für zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen und Vereine [www.manager4business.com](http://www.manager4business.com)